

Sehr geehrte Landwirtin, sehr geehrter Landwirt!

**Machen Sie mit – bei der Erhebung zur Pflanzenschutzmittelverwendung 2023/2024.
Ihre Teilnahme ist wichtig und erwünscht!**

Bereits zum dritten Mal – nach 2014 und 2019 – ist lt. EU-Verordnung 1185/2009 die Erhebung der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln durchzuführen. Dabei sind alle EU-Mitgliedstaaten verpflichtet, die Statistiken über die tatsächliche Verwendung von Pflanzenschutzmitteln zu erstellen und zu übermitteln. Aktuell ist die Mitwirkung an der Erhebung für landwirtschaftliche Betriebe freiwillig.

Nur mit einer ausreichenden Zahl freiwillig teilnehmenden Betrieben können verpflichtende Meldesysteme für alle Betriebe vermieden werden.

So einfach geht's mit Ihrer digitalen Aufzeichnungssoftware

Sie verwenden **LBG Agrar**, **LBG Bodenwächter**, **ÖDüPlan**, **Agrarcommander** oder **Farmdok**? Dann können Sie Ihre Pflanzenschutzaufzeichnungen der Erntejahre 2023 und 2024 unkompliziert und anonymisiert übermitteln. Informationen dazu finden Sie im Vorfeld in Ihrer Softwareanwendung. Die Datenübermittlung erfolgt nach Ihrer Zustimmung automatisiert aus der Aufzeichnungssoftware an die Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen (BAB) und lässt keinerlei Rückschlüsse auf Einzelbetriebsebene zu (keine Betriebsnummern, Namen, Adressen, Postleitzahlen, Feldstückbezeichnungen). Die gesammelten Datensätze werden nach einer zusätzlichen Prüfung auf Anonymität an die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) geschickt. Im Auftrag des BMLUK und der Bundesländer wertet die AGES diese Daten aus.

Datenschutz hat höchste Priorität

Die Erhebungen 2014 und 2019 haben gezeigt, dass die Daten streng vertraulich behandelt werden und Rückschlüsse auf einzelne Betriebe ausgeschlossen sind. Dem BMLUK, den Landwirtschaftskammern und den Bundesländern ist bewusst, dass es sich hier um eine sensible Thematik handelt, gerade deswegen setzen wir weiterhin auf Freiwilligkeit!

Ihre Teilnahme zählt – egal ob biologisch, konventionell, extensiv oder intensiv

Egal ob Sie Ihre Flächen biologisch oder konventionell bewirtschaften, ob Sie Pflanzenschutz extensiv oder intensiv betreiben: Ihre Teilnahme trägt wesentlich zum Gelingen bei! Eine hohe Beteiligung ist ausgesprochen wichtig um ein realistisches Bild der Praxis darzulegen!

Für Fragen stehen das BMLUK und die LKÖ gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Für das Bundesministerium



DI Johannes Fankhauser
Sektionschef
Sektion II – Landwirtschaft u.
ländliche Entwicklung

Für die Landwirtschaftskammer Österreich



DI Ferdinand Lembacher
Generalsekretär LKÖ